

MetrioPharm erhält Bewilligung zum Start der klinischen Entwicklung von MP1032

Zürich 7. April 2015.

Die MetrioPharm AG hat von der deutschen Aufsichtsbehörde BfArM die Genehmigung für den Beginn der Phase 1 erhalten. Bereits im April startet die Studie mit der ersten Kohorte. Ziel der Studie ist es, die Sicherheit und Verträglichkeit von oral verabreichtem MP1032 an gesunden Probanden zu untersuchen. Die Studie wird in einem klinischen Prüfzentrum in Deutschland durchgeführt.

„Der Nachweis von Sicherheit und Verträglichkeit am Menschen ist eine wichtige Validierung unserer guten präklinischen Resultate und ein signifikanter Meilenstein in der Entwicklung von MP1032.“ kommentiert Dr. Wolfgang Brysch, Präsident des Verwaltungsrates, die Ankündigung.

Über MP1032

Der medizinische Wirkstoffkandidat MP1032 ist ein synthetisches Wirkstoffmolekül mit ausgeprägten entzündungshemmenden Eigenschaften bei gleichzeitig sehr gutem präklinischen Sicherheitsprofil. MP1032 wirkt primär über die Modulation von Makrophagen, den wichtigsten Zellen des angeborenen Immunsystems. Makrophagenmodulatoren stellen eine neue Klasse von effektiven und sicheren Entzündungshemmern, mit sehr breitem klinischen Anwendungsspektrum, dar.

Über das Unternehmen

Die MetrioPharm AG ist ein pharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das neue Medikamente zur Behandlung von Entzündungs- und Autoimmunkrankheiten sowie von bakteriellen und viralen Infektionen entwickelt.

Die Medikamente der MetrioPharm AG basieren auf der Wirkstoffplattform MP1000, einer aus kleinmolekularen, synthetischen Molekülen bestehenden Medikamentenfamilie. Wirkstoffe der MP1000 Plattform zeichnen sich durch ein breites anti-entzündliches und infektionshemmendes Wirkspektrum sowie durch hohe Sicherheit und Verträglichkeit aus.

Das im Jahr 2006 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich und darüber hinaus eine 100%ige Tochtergesellschaft in Hennigsdorf bei Berlin.
